

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 26.08.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 19.08. bis 26.08.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte am Rand eines Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt zwischen Schottland und Island mit nordöstlicher Strömung sehr warme und ab 22.08. mit nördlicher Strömung mäßig warme und feuchte Luft nach Sachsen. Es blieb im gesamten Berichtszeitraum weitgehend niederschlagsfrei. Nur am 23.08. kam es zu Schauern und Gewittern. Diese brachten fast sachsenweit Niederschläge von 1 bis 7 mm. Ab 24.08. floss zwischen einem Tief über Finnland und einem Hoch über Benelux mit einer westlichen Strömung relativ kühle Luft ein.

An den beobachteten Stationen wurden im August bisher zwischen 8 % (Station Plauen) und 41 % (Station Dresden-Klotzsche) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Abgesehen von den lokalen Niederschlägen am 15./16.08. und den Niederschlägen am 23.08. blieb es in ganz Sachsen seit dem 06.08. niederschlagsfrei.

Das Niederschlagsdefizit hat sich im Vergleich zur letzten Woche weiter erhöht. Seit Beginn des Abflussjahres 2025 (01.11.2024) beträgt das Niederschlagsdefizit an den ausgewerteten Stationen (siehe Tabelle A-1 im Anhang) zwischen 9 % (Station Aue) und 35 % (Station Nossen).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Im Einflussbereich eines Hochs mit Schwerpunkt über dem südlichen Mitteleuropa ist heute noch recht trockene und mäßig warme bis warme Luft wetterbestimmend. Ab der Nacht zum Mittwoch steuert ein ehemaliger Hurrikan südlich von Island zunehmend feuchtwarme Luft nach Sachsen.

Heute bleibt es trocken mit Höchstwerten zwischen 23 und 25 °C, im Bergland zwischen 18 und 22 °C. In der zweiten Nachthälfte zum Mittwoch kommt es vereinzelt zu Schauern oder leichtem Regen. Die Temperaturen sinken auf 14 bis 9 °C. Am Mittwoch bleibt es überwiegend niederschlagsfrei, aber einzelne kräftige Schauer und Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Die Temperaturen steigen auf 26 bis 29 °C, im Bergland auf 20 bis 25 °C. In der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag kommen von Südwesten Schauer mit Niederschlägen bis 5 mm auf. Die Tiefsttemperaturen erreichen 18 bis 14 °C. Am Donnerstag ziehen Schauer und Gewitter durch bei Höchstwerten von 24 bis 26 °C, im Bergland von 18 bis 22 °C. In der Nacht zum Freitag ziehen die Schauer und Gewitter nach Osten ab. Nach einer kurzzeitigen Wetterberuhigung werden ausgangs der Nacht von Westen erneut Schauer und Gewitter erwartet. Die Temperaturen erreichen 17 bis 12 °C. Für den Zeitraum von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge von 5 bis 10 mm, lokal um 15 mm

vorhergesagt. Am Freitag gibt es noch einzelne Schauer oder Gewitter bei Höchstwerten zwischen 22 und 24 °C, im Bergland zwischen 16 und 18 °C. In der Nacht zum Samstag kommt es gebietsweise zu etwas Regen bei Tiefstwerten zwischen 14 und 9 °C. Für den Zeitraum von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge von 2 bis 7 mm, lokal um 10 mm prognostiziert. In den Folgetagen bis Montag bleibt es wechselhaft.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (19.08. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	5	bis	55 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	5	bis	40 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat).

Die trockene Witterung hatte zur Folge, dass sich die Durchflüsse weiter auf niedrigem Niveau bewegten bzw. leicht fielen.

Heute früh (26.08. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	5	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	50 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	45 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zur Vorwoche (Stand 19.08.) gleich hoch blieb. Heute Vormittag (26.08.) wurde an 94 (63 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 37 (25 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Trotz der für Ende der Woche vorhergesagten Niederschläge wird sich an der Niedrigwassersituation kaum etwas ändern.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 40 bis 45 % MQ(August) und sanken bis zum 25.08. weiter ab auf 35 bis 40 % des MQ(Monat).

Mit sehr geringen Zuflüssen aus der tschechischen Elbe (Labe) oberhalb des Moldauzuflusses werden die Abflüsse am Pegel Ústí nad Labem derzeit stark von der Steuerung des Wehrs Střekov beeinflusst. Dies führte in den vergangenen Tagen auch am Pegel Dresden zu kurzfristig schwankenden Wasserständen.

Am Pegel Dresden wurden vom 23. bis 25.08. temporär Wasserstände unter 50 cm (49 bis 47 cm) gemessen. Der niedrigste Tagesmittelwert im Berichtszeitraum war 51 cm (81,7 m³/s). Auch am Pegel Torgau wurden sehr niedrige Wasserstände beobachtet. Hier wurde am 19.08. ein Tagesmittelwert von 39 cm (92,4 m³/s) und am 24.08. ein Tagesmittelwert von 38 cm (91,1 m³/s) gemessen. Der bislang niedrigste Tagesmittelwert 2025 des Durchflusses am Pegel Torgau wurde am 08.07.25 mit 85,0 m³/s registriert. Das ist der niedrigste Durchfluss seit über 50 Jahren am Pegel Torgau. Im September 1973 wurden 84,0 m³/s gemessen. Aktuell liegt der Wasserstand bei 35 cm (88,0 m³/s).

Aus der tschechischen Moldaukaskade werden weiterhin gemäß den Steuerregelungen konstant 40 m³/s abgegeben. Bis zum Ende der Woche wird vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna auf sehr niedrigem Niveau verbleiben. Ab Beginn der neuen Woche wird ein leichter Anstieg der Wasserführung vorhergesagt. Das hat zur Folge, dass sich auch die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln zunächst weiter unter MNQ(Jahr) bewegen werden und nächste Woche in den Bereich des MNQ(Jahr) leicht ansteigen.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation startete im Juli das Messprogramm Wasserbeschaffenheit für hydrologische Extreme der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe. Weitere Informationen zur Wasserbeschaffenheit sind auf der Informationsplattform Undine (<https://undine.bafg.de/>) veröffentlicht.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang August wurden überwiegend konstante bis steigende Bodenfeuchten beobachtet.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 25.08. unterschritten ca. 81 % der ausgewerteten 398 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 38 cm (Medianwert). Im August des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 27 cm an ca. 67 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 45 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. Seit 01.01.2025 wurden 19,487 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 26.08.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Juli			Berichtsmonat: August			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 25.08.		seit 01.11. 2024	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	91	130	143	71	21,4	30	-90	-17
Bertsdorf-Hörnitz	77	128	166	79	18,7	24	-79	-15
Görlitz	89	100	113	78	28,1	36	-111	-21
Aue	102	162	159	95	14,5	15	-65	-9
Chemnitz	95	132	139	90	9,8	11	-118	-20
Marienberg	108	113	105	101	20,5	20	-243	-33
Nossen	92	94	102	80	19,5	24	-207	-35
Klitzschen bei Torgau	80	107	134	59	17,6	30	-69	-14
Lichtenhain-Mittelndorf	96	145	151	94	18,8	20	-159	-24
Zinnwald-Georgenfeld	107	136	127	114	20,0	18	-278	-34
Dresden-Klotzsche	85	99	116	80	32,6	41	-148	-28
Hoyerswerda	77	122	158	73	15,6	21	-127	-25
Kubschütz, Kr. Bautzen	86	159	185	77	15,4	20	-107	-20
Leipzig/Halle	76	98	129	64	15,8	25	-53	-12
Plauen	81	92	113	71	5,8	8	-110	-22

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 26.08.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	48	93,5	41	84	-1,30
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	39	0,533	48	86	-0,056
Porschdorf 1 / Lachsbach	38	0,793	38	89	-0,070
Elbersdorf / Wesenitz	34	0,723	48	98	-0,082
Dohna / Müglitz	7	0,101	7	41	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	4	0,094	16	83	-0,044
Herzogswalde 2 / Triebisch	17	0,008	4	22	-0,005
Piskowitz 2 / Ketzerbach	30	0,067	19	37	-0,019
Merzdorf / Döllnitz	36	0,226	38	74	-0,024
Neuwiese / Schwarze Elster *					
Schönau / Klosterwasser	17	0,206	41	142	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	45	0,350	49	106	0,031
Großdittmannsdorf / Große Röder	61	0,523	32	84	0,000
Golzern 1 / Mulde	84	12,4	30	93	1,40
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	61	3,59	36	112	0,600
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	71	5,25	26	78	-1,25
Aue 1 / Schwarzwasser	87	1,74	40	129	-0,120
Chemnitz 1 / Chemnitz	22	0,647	24	99	-0,183
Nossen 1 / Freiburger Mulde	32	0,859	20	67	-0,201
Hopfgarten / Zschopau	29	1,62	31	101	-0,140
Lichtenwalde 1 / Zschopau	132	3,13	22	83	-0,170
Borstendorf / Flöha	39	1,08	18	62	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	12	0,181	18	50	-0,037
Kleindalzig / Weiße Elster	27	3,97	39	81	0,000
Mylau / Göltzsch	35	0,298	22	108	-0,109
Böhlen 1 / Pleiße	84	1,71	34	58	-0,070
Bautzen 1 / Spree	62	0,872	46	103	0,032
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	32	0,320	35	104	0,000
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	26	0,143	29	108	0,093
Holtendorf / Weißer Schöps	18	0,043	22	72	0,008
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	126	3,14	41	104	-0,360
Görlitz / Lausitzer Neiße	125	3,16	24	66	-0,680
Zittau 6 / Mandau	30	0,430	26	82	-0,046

* wegen technischer Probleme können derzeit kein Daten angegeben werden

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 25.08.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	8,793	93	-0,116
TS Lehmühle	16,906	21,958	7,668	45	-0,945
TS Klingenberg	14,139	16,116	11,019	78	0,283
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,004
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,550	88	-0,022
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,414	90	-0,224
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	10,522	74	-0,293
TS Eibenstock	64,636	74,650	61,296	95	-0,657
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,304	81	-0,040
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,289	95	-0,017
TS Sosa	5,540	5,937	5,069	92	-0,076
TS Dröda	14,319	17,320	13,897	97	-0,082
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,115	84	-0,075
TS Werda	3,628	4,879	2,985	82	-0,058
TS Pöhl	52,830	61,980	48,138	91	-0,638
TS Bautzen	37,680	42,827	22,530	60	-2,812
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,502	70	-0,288
TS Altenberg	0,896	0,948	0,697	78	-0,014

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.